

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandsstraße 4.

Verleger: Redaktion Nr. 13 8 97, Expedition Nr. 13 8 98, Verlag Nr. 13 8 28. Telegr.-Adr.: Neuste Dresden.

Im Dresdner Buchverlag monatlich 70 Pf., vierteljährlich 2.10 Mk., halbjährlich 3.80 Mk., jährlich 7.00 Mk. ...

Zeppelinbomben auf Nowo-Georgiewsk und Brest-Litowsk

Geschickter russischer Angriff aus Rowno. — Erstürmung feindlicher Nachhutstellungen westlich Lutow. Wichtige Rundgebungen der österreichischen Polen. — Unzufriedenheit mit Joffre in Frankreich.

Die Befreiung Polens.

(Privattelegramm.)

Wien, 11. August.

Der österreichische Polenklub hat eine Rundgebung beschloffen, die von der historischen Forderung der Einmischung Warschaus durch die verbündeten Truppen ausgeht, im wesentlichen besagt: In diesem Augenblicke wird das enge Bündnis unserer nationalen Interessen mit den Weltinteressen der Gabsburger Monarchie offenbart, die Polen in gerechtem Schmerz ...

Aufruf Saworski's.

(Privattelegramm.)

Wien, 11. August.

Der Präsident des Obersten Polnischen Nationalkomitees, Saworski, erklärt einen Aufruf, der mit den Worten schließt: Ohne die Gewinnung einer festen Einheit, deren Fäden die Ursache aller unserer nationalen Niederlagen war, von unserem Programm auszuschließen, seien wir die Durchführung einer solchen Organisation an, daß die Regierung ...

Die Warschauer Bibliothek nicht fortgeschafft.

(Paris, 10. August.)

Nach einer Petersburger Meldung des 'Matin' ist die berühmte Bibliothek von Warschau von den Russen nicht mehr fortgeschafft worden.

Der Fall von Warschau in Genf.

(Genève, 11. August.)

Wie die 'Berl. Reich. Nachr.' aus Genf berichtet, wird der Fall von Warschau dort lebhaft besprochen. Es werden Ausdrücke der Bewunderung über die Tapferkeit der Deutschen geäußert. In den polnischen Kreisen, die in Genf nicht selten sind, konnte kein größerer Jubel über den Fall von Warschau herrschen, als in Berlin über einen deutschen Soldatennachruf.

Erfolgreiche Angriffe unserer Flotte in der Ostsee.

× Berlin, 11. August. (Russisch.) Am 10. August griffen unsere Ostseefregatten die an der Einfahrt zu dem Wanda-Buchel liegende feindliche Schäreninsel Russ an. Sie zwangen durch ihr Feuer die in der Einfahrt stehenden russischen Kreuzer, unter ihnen einen Panzerkreuzer der 'Maksimoff'-Klasse, zum Rückzuge und brachten die feindliche Küstenbatterie durch eine Kanonenartillerie zum Schweigen.

Die ganze russische Front südlich Tomza im Weichen.

Großes Kavallerie- und Infanterie-Engagement.

Westlicher Kriegsschauplatz: Rückzug von Souchow wurde ein französischer Kavallerieangriff abgebrochen.

Bei Souchow nördlich von Reims versuchten die Franzosen einen von ihnen vor unserer Front besetzten Ort zu nehmen; sie wurden daran verhindert. Der Ort wurde von uns in Besitz genommen.

Unsere Infanterie wird am frühen Abend einen Angriff am Ringelkopf ab.

Ostlicher Kriegsschauplatz: Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg:

Schwächliche Vorstöße, die die Russen in den letzten Tagen längs der Straße Riga-Rowan machten, wurden leicht abgewiesen; sonst nördlich des Njemen keine Veränderungen.

Ein Angriff Harter russischer Kräfte auf Rowno heraus geschickt. Die Zahl der dort seit dem 8. August gefangenen Russen erhöhte sich auf 210, die der Waffengefänge auf 16.

Die Russen von Tomza bringen unsere Truppen gegen die Dabr-Roman-Linie vor. Der Gegner hält noch den Brückenkopf bei Wiza.

Südlich von Tomza weicht die ganze russische Front. Die hart angebaute Gerasow-Hor-Stellung konnte von Feinde nicht gehalten werden. Unsere verfolgenden Armeen überschritten den Gerasow-Hor und dringen östlich deselben vor. Der Bahnknotenpunkt Salsk südlich von Orow wurde genommen.

Bomben auf Wilna.

(Balei, 11. August.)

Die 'Balei' Nachrichten melden aus Petersburg, daß ein deutsches Flugzeug Wilna mit Bomben belegt habe.

Der russische Generalstabsbericht.

(Petersburg, 10. August.)

Der Generalstab des Generalstabs teilte mit: Auf dem Streifen nach Riga wiesen wir in der Nacht zum 9. August mit Erfolg nach einem Kampfe einen neuen Mann mehrere Angriffe der Deutschen zurück trotz der Überlegenheit, die diese von ihrer sehr starken schweren Artillerie erzielten. Nach den folgenden Morgen in der Richtung Dünaburg und in der Gegend von Schwedensberg, Pomerant, Wilkomie hartnäckigen, begann der Feind, unter unserm Drucke zurückzuweichen, wobei er etwa 100 Gefangene, mehrere Maschinengewehre und Rifen mit Munition in unsern Händen ließ. An der Rarowsona und auf dem Streifen Tomza-Sjadobasa-Orow dauern die erbitterten Kämpfe an. Unsere Artillerie warf die von den Deutschen gegen Rowno-Georgiewsk entlang dem linken Weichselufer unternommene Offensive zurück. In der Richtung auf Lublin-Lutow reißt das Feuer der Feinde am Nachmittag des 9. August zur Offensive über, die wir trotz ihrer Überlegenheit zum Stehen brachten. Auf dem Streifen von Lodawa waren wir mit Erfolg einem Angriff des Feindes zurück, der erwiderte Geste zur Anwendung brachte. Am Tag der in der Gegend der Wärdung der Strypa ergriffen die Oesterreicher am 8. August eine drückende Offensive. Der Kampf dauerte noch an. In den übrigen Abschnitten unserer ganzen Front war kein Zusammenstoß von Bedeutung.

Die Cholera in Petersburg.

(Petersburg, 11. August.)

Die Ausbreitung der Cholera in Petersburg läßt sich nicht mehr verhalten, wenn auch die Behörden die Erkrankungen immer noch als akute Vormerkrankungen bezeichnen. Der Petersburger Oberbürgermeister, Graf Tolstoi, hat bei der obersten Sanitätsverwaltung um die Eröffnung von ...

„Ein gefährlicher Anarchist“

Die 'L'ausant veröffentlicht in der 'Humanität' in Form eines Trauerspielchen einen Artikel, in dem die beiderseitige Anarchie der Verlogenheit des Hauptnationalisten Frankreichs, unter der Leitung des Herrn Poincaré, über die Friedensfindung des Landes gefährdet wird. Die in dem Traum auftretenden Personen sind bekannt. Poincaré ist ein Donquixote in dem Kampf um die 'L'ausant', ein Donquixote in dem Kampf um die 'L'ausant' ...

Die verbotenen Truppen erreichen in Harter Besetzung mit einem Flügel die Gegend von Rukajoga; auf dem rechten Flügel ...

Die verbotenen Truppen erreichen in Harter Besetzung mit einem Flügel die Gegend von Rukajoga; auf dem rechten Flügel ...

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg:

Schwächliche Vorstöße, die die Russen in den letzten Tagen längs der Straße Riga-Rowan machten, wurden leicht abgewiesen; sonst nördlich des Njemen keine Veränderungen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Mackensen:

Die verbotenen Truppen sind im Angriff gegen feindliche Stellungen hinter den Abhängen der Dabraska (südlich von Rowno), der Tadmienka (westlich von Rowno), sowie in der Linie Orow-Warada. Im oberen Bug und am der Riga-Litwa ist die Lage unverändert.

Oberste Heeresleitung:

Die Einwohnerzahl von dem Ausbruch der Suche in Kenntnis zu setzen. Die sanitäre Sanitätsverwaltung hat in sechs Krankenhäusern ...

Neue Luftangriffe auf die englische Küste.

Unsere Marineflieger haben wiederum einen sehr erfolgreichen Angriff auf wichtige Punkte an der englischen Küste ausgeführt. Es ist dies der erste Angriff, der von unsern Zeppelinflugzeugen auf die englischen Küstengebiete unternommen wurde. Bereits am 7. Juni gelangten unsere Luftschiffe bis vor die Küste von London und richteten an den Befestigungsanlagen und an den dortigen Schiffe einen neuen Angriff ...

Der Besondere Oberbefehlshaber:

Die Tätigkeit der Flieger ist auch auf dem Festland sehr hoch. Hier gelangen sich die Franzosen dadurch aus, daß sie seit mehreren Tagen wieder militärisch bedeutungsvolle ...

unbefestigte Plätze besetzen.

So haben am Dienstag vormittag sechs bis acht feindliche Flugzeuge einen Angriff auf die außerhalb des Operationsgebietes liegenden Orte Zweibrücken und St. Ingbert gemacht. In Zweibrücken wurden 15 bis 20 Bomben abgeworfen. Es wurde nur unbedeutender Sachschaden verursacht. In St. Ingbert sind zwei ...

Zeit einigen Augenblicke richte Herr Joffre auf seinem Stuhle zurück hin und der ...

Zeit einigen Augenblicke richte Herr Joffre auf seinem Stuhle zurück hin und der ...

Es hat die 'Humanität' heute morgen ...

Es hat die 'Humanität' heute morgen ...

Die verbotenen Truppen erreichen in Harter Besetzung mit einem Flügel die Gegend von Rukajoga; auf dem rechten Flügel ...

Die verbotenen Truppen erreichen in Harter Besetzung mit einem Flügel die Gegend von Rukajoga; auf dem rechten Flügel ...

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg:

Schwächliche Vorstöße, die die Russen in den letzten Tagen längs der Straße Riga-Rowan machten, wurden leicht abgewiesen; sonst nördlich des Njemen keine Veränderungen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Mackensen:

Die verbotenen Truppen sind im Angriff gegen feindliche Stellungen hinter den Abhängen der Dabraska (südlich von Rowno), der Tadmienka (westlich von Rowno), sowie in der Linie Orow-Warada. Im oberen Bug und am der Riga-Litwa ist die Lage unverändert.

Oberste Heeresleitung:

Die Einwohnerzahl von dem Ausbruch der Suche in Kenntnis zu setzen. Die sanitäre Sanitätsverwaltung hat in sechs Krankenhäusern ...

Neue Luftangriffe auf die englische Küste.

Unsere Marineflieger haben wiederum einen sehr erfolgreichen Angriff auf wichtige Punkte an der englischen Küste ausgeführt. Es ist dies der erste Angriff, der von unsern Zeppelinflugzeugen auf die englischen Küstengebiete unternommen wurde. Bereits am 7. Juni gelangten unsere Luftschiffe bis vor die Küste von London und richteten an den Befestigungsanlagen und an den dortigen Schiffe einen neuen Angriff ...

Der Besondere Oberbefehlshaber:

Die Tätigkeit der Flieger ist auch auf dem Festland sehr hoch. Hier gelangen sich die Franzosen dadurch aus, daß sie seit mehreren Tagen wieder militärisch bedeutungsvolle ...

unbefestigte Plätze besetzen.

So haben am Dienstag vormittag sechs bis acht feindliche Flugzeuge einen Angriff auf die außerhalb des Operationsgebietes liegenden Orte Zweibrücken und St. Ingbert gemacht. In Zweibrücken wurden 15 bis 20 Bomben abgeworfen. Es wurde nur unbedeutender Sachschaden verursacht. In St. Ingbert sind zwei ...

Zeit einigen Augenblicke richte Herr Joffre auf seinem Stuhle zurück hin und der ...

Zeit einigen Augenblicke richte Herr Joffre auf seinem Stuhle zurück hin und der ...

Es hat die 'Humanität' heute morgen ...

Es hat die 'Humanität' heute morgen ...

30 Pf. 42 Pf. 42 Pf. 42 Pf. 50 Pf. 25 Pf. 25 Pf. 35 Pf. 35 Pf. 15 Pf.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19150812/1